

Waldesnacht

Text: nach Paul Heyse (1830-1914)

Carl Schiebold (* 1866; † 1946)

1 Mit Empfindung (♩ = 78) (nicht schleppen!) *mf*

Tenor I

1. Wal - des - nacht, du wun - der - küh - le,
2. Fer - nes Flö - ten - lied ver - tö - ne,
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen

Tenor II

1. Wal - des - nacht, du wun - der - küh - le,
2. Fer - nes Flö - ten - lied ver - tö - ne,
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen

Bass I

1. Wal - des - nacht, du wun - der - küh - le, du wun - der - küh - le,
2. Fer - nes Flö - ten - lied ver - tö - ne, du Lied ver - tö - ne,
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen, den en - gen Krei - sen

Bass II

1. Wal - des - nacht, du wun - der - küh - le, du wun - der - küh - le,
2. Fer - nes Flö - ten - lied ver - tö - ne,
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen

musicalion

click for more

4 *poco a poco cresc.*

T. I

die ich tau - send Ma - le grüß', nach dem lau - ten Welt - ge -
das ein wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die
wird dir wohl, du wil - des Herz, und mit lei - sen Flü - gel -

T. II

die ich tau - send Ma - le grüß', nach dem lau - ten Welt - ge -
das ein wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die
wird dir wohl, du wil - des Herz, und mit lei - sen Flü - gel -

B. I

die ich tau - send Ma - le grüß', nach dem lau - ten Welt - ge -
das ein wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die
wird dir wohl, du wil - des Herz, und mit lei - sen Flü - gel -

B. II

die ich tau - send, tau - send Ma - le grüß', nach dem lau - ten Welt - ge -
das ein wei - tes, wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die
wird dir wohl, du wil - des, wil - des Herz, und mit lei - sen Flü - gel -

7

T. I

- wüh - le, o wie ist dein Rau - schen süß. Träu - me - risch die mü - den
 schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß die Wal - des - nacht mich
 - schlä - gen schwebt ein Frie - den nie - der - wärts. Sin - get, hol - de Vö - gel -

T. II

- wüh - le, o wie ist dein Rau - schen süß. Berg' die
 schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß mich
 - schlä - gen schwebt ein Frie - den nie - der - wärts. Sin - get,

B. I

- wüh - le, o wie ist dein Rau - schen süß. Träu - me - risch die mü - den
 schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß die Wal - des - nacht mich
 - schlä - gen schwebt ein Frie - den nie - der - wärts. Sin - get, hol - de Vö - gel -

B. II

- wüh - le, o wie ist dein Rau - schen süß. Berg' die
 schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß mich
 - schlä - gen schwebt ein Frie - den nie - der - wärts. Sin - get,

rit. *ten.*

musicalion

click for more

11

T. I

Glie - der berg' ich weich ins Moos, und mir ist, als würd' ich
 wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -
 - lie - der, mich in Schlum - mer sacht, ir - re Qua - len, löst euch

T. II

Glie - der, berg' ich weich ins Moos, und mir ist, als würd' ich
 wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -
 Lie - der, mich in Schlum - mer sacht, ir - re Qua - len, löst euch

B. I

Glie - der berg' ich weich ins Moos, und mir ist, als würd' ich
 wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -
 - lie - der, mich in Schlum - mer sacht, ir - re Qua - len, löst euch

B. II

Glie - der, berg' ich weich ins Moos, und mir ist, als würd' ich
 wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -
 Lie - der, mich in Schlum - mer sacht, ir - re Qua - len, löst euch

15

T. I *mf*
wie - der all' der ir - ren Qua - len los, und mir ist, als würd' ich
- nü - gen saug' ich mit den Düf - ten ein, und ein se - li - ges Ge -
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht, ir - re Qua - len, löst euch

T. II *mf*
wie - der all' der Qua - len los, und mir ist, als würd' ich
- nü - gen saug' ich Düf - te ein, und ein se - li - ges Ge -
wie - der, wil - des Herz, gut' Nacht, ir - re Qua - len, löst euch

B. I *mf*
wie - der all' der ir - ren Qua - len los, und mir ist, als würd' ich
- nü - gen saug' ich mit den Düf - ten ein, und ein se - li - ges Ge -
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht, ir - re Qua - len, löst euch

B. II *mf*
wie - der all' der Qua - len los, und mir ist, als würd' ich
- nü - gen saug' ich Düf - te ein, und ein se - li - ges Ge -
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht, ir - re Qua - len, löst euch

musicalion

click for more

19

T. I
wie - der all' der ir - ren Qua - len los!
- nü - gen saug' ich mit den Düf - ten ein.
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

T. II *rit. e dim.* *breit*
wie - der all' der ir - ren Qua - len los!
- nü - gen saug' ich mit den Düf - ten ein.
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

B. I *rit. e dim.* *breit*
wie - der all' der ir - ren Qua - len los!
- nü - gen saug' ich mit den Düf - ten ein.
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

B. II *rit. e dim.* *breit*
wie - der all' der ir - ren Qua - len los!
- nü - gen saug' ich mit den Düf - ten ein.
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

Type: Sheet music

Título: [Waldesnacht \(Night in the Forest\)](#)

Compositor: [Carl Schiebold](#)

Época: Romanticismo

Tema: Canción de cuna, Naturaleza & entorno

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Coro masculino capella

Arrangement: Coro>TTBB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)

A romantic evening song for a four-part men's choir [TTBB]; text: based on Paul Heyse (1830–1914).